

Exkurs: BIP-Wachstum 2019 bei 0,9 %

Mit dem 4. Quartal stehen auch die ersten VGR-Daten für das Gesamtjahr 2019 zur Verfügung. Diese zeigen: Das BIP der Schweiz wuchs um moderate 0,9 %, nach 2,8 % im Jahr 2018. Das Sportevent-bereinigte BIP⁹ zeigt ebenfalls eine Verlangsamung an, wenn auch eine deutlich weniger starke (Abbildung 28). Damit entsprechen die ersten Jahresergebnisse für das BIP 2019 im Wesentlichen den Erwartungen der Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes.¹⁰

Abbildung 28: Wirtschaftswachstum

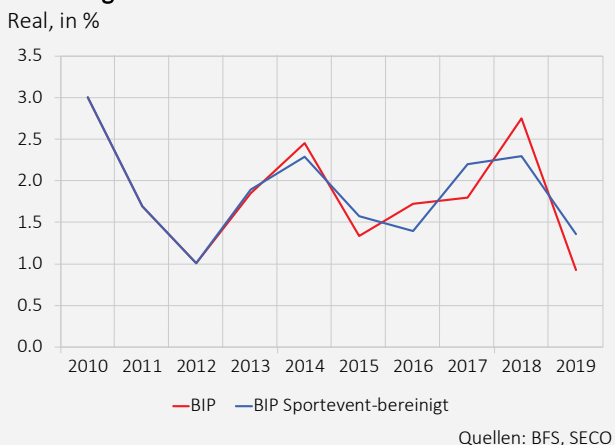
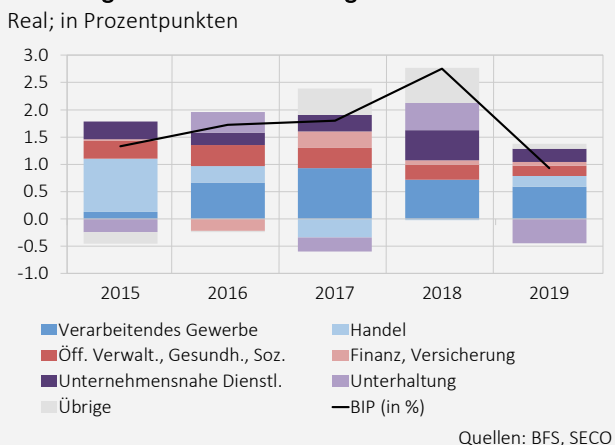


Abbildung 29: Wachstumsbeiträge der Sektoren¹¹



Produktionsseitig kam der grösste Wachstumsimpuls wie in den Vorjahren vom verarbeitenden Gewerbe (Abbildung 29). Hinter der insgesamt recht dynamischen Entwicklung dieses Sektors verbirgt sich allerdings eine erhebliche Heterogenität. Konjunktursensitive Industriebranchen, wie die Metall- und Maschinenindustrie, mussten im Zuge der internationalen Wachstumsver-

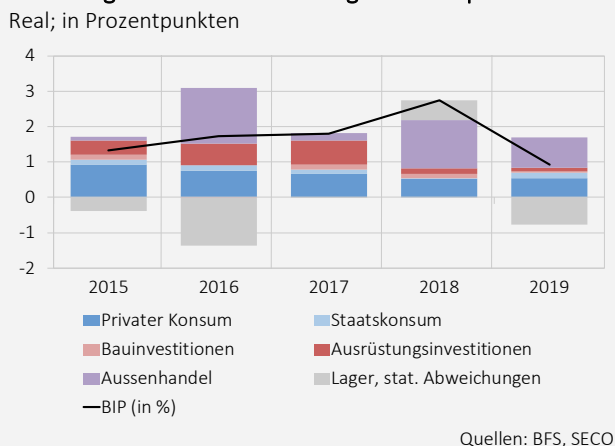
langsamung Rückschläge hinnehmen; weniger exponierte Bereiche, namentlich die chemisch-pharmazeutische Industrie, wuchsen kräftig.

Dies widerspiegelt sich auf der Verwendungsseite des BIP insbesondere im Aussenhandel. Insgesamt lieferte dieser erneut einen erheblichen Beitrag zum BIP-Wachstum (Abbildung 30), getragen v. a. durch das solide Wachstum der Warenexporte. Die Zerteilung zwischen der wachsenden Rubrik Chemie-Pharma und anderen Rubriken, die sich nur schleppend entwickelten, manifestiert sich aber auch hier.

Im Dienstleistungssektor schwächte sich das Expansions-tempo 2019 auf relativ breiter Basis ab (Abbildung 29). Neben der gewichtigen Branche der unternehmensnahen Dienstleistungen bürsteten das Gastgewerbe, die Branche Transport und Kommunikation, der Gesundheitsbereich sowie die Finanzdienstleistungsbranche an Dynamik ein. Eine Ausnahme stellt der Handel dar: Gestützt insbesondere durch den Grosshandel und den Handel mit Automobilen, kehrte diese Branche zu einem moderaten Wachstum zurück. Verlangsamt hat sich das Wachstum dagegen auch im Bausektor.

Passend dazu fiel das Wachstum der inländischen Endnachfrage wie schon im Vorjahr unterdurchschnittlich aus. Sowohl die Konsumausgaben als auch die Investitionen in Bauten und Ausrüstungen wuchsen nur moderat.

Abbildung 30: Wachstumsbeiträge der Komponenten



Autorin: Felicitas Kemeny

⁹ S. auch die technische Notiz « Bereinigungen des Schweizer BIP um die Auswirkungen grosser internationaler Sportveranstaltungen » unter https://www.seco.admin.ch/dam/seco/de/dokumente/Wirtschaft/Wirtschaftslage/VIP%20Quartalssch%C3%A4tzungen/sporteventbereinigung.pdf.download.pdf/sporteventbereinigung_d.pdf

¹⁰ Im September 2019 wurde ein BIP-Wachstum von 0,8 % prognostiziert, im Dezember eines von 0,9 %.

¹¹ Die Noga-Codes der abgebildeten Sektoren finden sich auf Seite 7.